

**Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München**

**vom 18.06.2009**

*(geänderte Version nach 6. Änderungssatzung vom 24.08.2009)*

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 sowie Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 03.08.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 10.03.2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Pflichtmodule“ ein Komma und die Worte „als fachwissenschaftliche und als praxisbezogene Wahlpflichtmodule“ eingefügt und die Worte „Module Allgemeinwissenschaften“ durch die Worte „Modul Allgemeinwissenschaften“ ersetzt.
2. § 4 Abs. 2 Nummer 2 wird wie folgt neu gefasst:  
  
„2. In den fachwissenschaftlichen und den praxisbezogenen Wahlpflichtmodulen und im Modul Allgemeinwissenschaften müssen die Studierenden nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung und des Studienplanes eine bestimmte Auswahl treffen. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.“
3. In § 5 werden die Worte „in der Modulgruppe“ durch die Worte „im Modul“ ersetzt.
4. In § 6 Abs. 2 wird folgende neue Nummer 2 eingefügt:  
  
„2. der Katalog, der von den Studierenden des Bachelorstudienganges wählbaren fachwissenschaftlichen und praxisbezogenen Wahlpflichtmodule, deren Stundenzahl und ECTS-Kreditpunkte und die Art der Lehrveranstaltungen in diesen Modulen sowie die Unterrichts- und Prüfungssprache, soweit diese nicht deutsch ist sowie die Form der jeweils geforderten Prüfung und die Bearbeitungszeit für die Anfertigung schriftlicher Prüfungen,“.

Die bisherigen Nummern 2 bis 4 werden zu den neuen Nummern 3 bis 5.

5. In § 6 Abs. 2 Nr. 5 werden die Worte „projektbegleitenden Lehrveranstaltungen und der Projektarbeit“ durch die Worte „praxisbezogenen Wahlpflichtmodule“ ersetzt.
6. In § 6 Abs. 3 werden nach dem Wort „Studienschwerpunkte,“ die Worte „fachwissenschaftlichen und praxisbezogenen Wahlpflichtmodule,“ eingefügt.

7. § 8 Abs. 4 wird um folgenden Satz 2 ergänzt: „Satz 1 gilt nur für Studierende, die das fünfte Studiensemester an der Hochschule München absolvieren.“
8. Nach § 8 wird folgender neuer § 9 eingefügt:

**„§ 9 Auslandsstudium**

Studierende im fünften und sechsten Studiensemester können an einem ein- oder zweisemestrigen Auslandsstudium teilnehmen. Die dabei erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen werden wie folgt anerkannt und übernommen:

1. Bei einem einsemestrigen Auslandsstudium werden die an der ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen bis zu einem Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten auf die an der Hochschule München in den Wahlpflichtmodulen, in den Modulen der Modulgruppen 100, 110 und 120 sowie ggf. im Modul Allgemeinwissenschaften geforderten Prüfungsleistungen angerechnet.
2. Bei einem einjährigen Auslandsstudium werden die an der ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen bis zu einem Umfang von 60 ECTS-Kreditpunkten auf die an der Hochschule München in den Wahlpflichtmodulen, in den Modulen der Modulgruppe 100 und 110, ggf. im Modul Allgemeinwissenschaften und/oder als Module eines an der Hochschule München angebotenen Studienschwerpunktes angerechnet.

Eine Anrechnung nach den Nummern 1 und 2 kann nur erfolgen, sofern die an der ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen mit den geforderten Prüfungsleistungen in den oben genannten Modulen und/oder Studienschwerpunkten der Hochschule München vergleichbar sind. Aufgrund fehlender ECTS-Kreditpunkte nicht anrechenbare Studien- und Prüfungsleistungen müssen im Falle von Nr. 1 im sechsten und siebten bzw. im Falle von Nr. 2 im siebten Studiensemester nachgeholt werden.“

Die bisherigen §§ 9 – 15 werden zu den neuen §§ 10 – 16.

9. In Teil II der Anlage erhalten die Modulgruppen 100 Wissenschaftliche Methoden und 110 Unternehmensführung/Entrepreneurship folgende neue Fassung:

Modulgruppe	Modulnummer	Modul <sup>1)</sup>	ECTS	SWS <sup>1)</sup>	Art der LV <sup>1)</sup>	Prüfungen <sup>1), 2)</sup>	
						Art	Dauer in Min.
100		<b>Wissenschaftliche Methoden</b>		<b>16</b>			
	101	Wahlpflichtmodul Quantitative Methoden <sup>9)</sup>	5	4	SU	Kl/Kol/ StA <sup>7)</sup>	
	102	Wahlpflichtmodul Beratungs- und Entwicklungsmethoden <sup>9)</sup>	4	4	SU	Kl/Kol/ StA <sup>7)</sup>	
	103	Wahlpflichtmodul Interkulturelle Kommunikation <sup>9)</sup>	5	4	SU	Kl/Kol/ StA <sup>7)</sup>	
	104	Wahlpflichtmodul Methodisch-soziale Kompetenzen <sup>9)</sup>	4	4	SU	Kl/Kol/ StA <sup>7)</sup>	

<b>110</b>		<b>Unternehmensführung/ Entrepreneurship</b>		<b>10</b>			
	111	Unternehmensführung/ Entrepreneurship	6	6	SU	SP/StA <sup>7)</sup>	60 – 120
	112	Wahlpflichtmodul Ausgewählte betriebswirtschaftliche Probleme und Problemlösungen <sup>9)</sup>	4	4	Planspiel	SP/StA <sup>7)</sup>	60 – 120

10. In Teil II der Anlage werden in der Modulgruppe 300 (*Praxissemester*) in den Zeilen 302 und 303 die Modulbezeichnungen „Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach“ jeweils durch die Worte „Praxisbezogenes Wahlpflichtmodul“ ersetzt.
11. In Teil III der Anlage werden in Zeile 141 die bisherige Modulbezeichnung „Marktkommunikation“ durch die Modulbezeichnung „Marketingkommunikation“ und in Zeile 154 (*IT-Anwendungen für Personalarbeit/Datensicherheit und -schutz*) in der Spalte 7 links die Angabe „KI“ durch die Angabe „StA“ ersetzt; in Zeile 164 (*Supply Chain Management*) werden in der Spalte 7 links die Angaben „und Kol <sup>4)</sup>“ gestrichen sowie in Zeile 165 (*Logistische Informationssysteme*) in der Spalte 7 links die Angabe „SP“ durch die Angabe „KI“ ersetzt und in der Spalte 7 rechts die Angabe „60 - 120“ gestrichen.
12. In Teil III der Anlage wird in der Zeile 175 (*Existenzgründung/Grundlagen der Wirtschaftsprüfung*) in der Spalte 7 links die Bezeichnung „KI oder Kol“ durch die Bezeichnung „KI/Kol <sup>7)</sup>“ und in der Zeile 186 (*Aufbau und Betrieb von Informationssystemen*) in der Spalte 7 links die Bezeichnung „SA oder KI“ durch die Bezeichnung „SA/KI <sup>7)</sup>“ ersetzt.
13. Die nach § 1 Nr. 22 der Änderungssatzung vom 24.04.2008 im Anmerkungsapparat angefügte Fußnote „<sup>7)</sup>“ wird durch die gemäß § 1 Nr. 8 der zweiten Änderungssatzung vom 20.11.2008 ausgewiesene Fußnote „<sup>7)</sup>“ ersetzt.
14. Im Anmerkungsapparat wird nach der Fußnote „<sup>8)</sup>“ die Fußnote „<sup>9)</sup>“ angefügt: „<sup>9)</sup> Die in jedem Semester angebotenen Wahlpflichtmodule werden von der Fakultät im Studienplan ausgewiesen.“

## § 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 in Kraft. Davon abweichend gilt § 1 Nr. 9 für Studierende, die ab dem Sommersemester 2009 in den Modulgruppen 100 und 110 Wahlpflichtmodule wählen.

- (2) Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) vor dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen und das fünfte und/oder sechste Studiensemester an einer ausländischen (Partner)Hochschule verbracht haben bzw. verbringen, werden die dort erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen auf Antrag, nach Genehmigung durch die Prüfungskommission bzw. deren Vorsitzender/deren Vorsitzenden, i. S. von § 1 Nr. 8 angerechnet.
- (3) Abweichend von Abs. 1 wird im Bachelorprüfungszeugnis von Studierenden, die in den Modulgruppen „100 Wissenschaftliche Methoden“ und „110 Unternehmensführung/Entrepreneurship“ bereits erfolgreich an Wahlpflichtveranstaltungen teilgenommen haben, der jeweilige Titel der Lehrveranstaltung ausgewiesen.

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München

Teil I: Bachelorprüfung (1. bis 3. theoretisches Studiensemester) / (Module 010 – 080)

Modulgruppe	Modulnr.	Modul <sup>1)</sup>	ECTS	SWS <sup>1)</sup>	Art der LV <sup>1)</sup>	Prüfungen <sup>1),2)</sup> Art und Dauer in Minuten	
<b>010</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>			<b>4</b>			
	010	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5	4	SU	SP	60-120
<b>020</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>			<b>4</b>			
	020	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	5	4	SU	SP	60-120
<b>030</b>	<b>Realwirtschaftliche Funktionen</b>			<b>8</b>			
	031	Marketing	5	8	SU	SP	60-120
	032	Produktions- und Logistikmanagement	5	4	SU	SP	60-120
<b>040</b>	<b>Monetäre Funktionen</b>		<b>16</b>				
	041	Bilanzierung und Jahresabschluss	5	4	SU	SP	60-120
	042	Kosten- und Leistungsrechnung	4	4	SU	SP	60-120
	043	Finanzierung und Investition	4	4	SU	SP	60-120
	044	Unternehmensbesteuerung	5	4	SU	SP	60-120
<b>050</b>	<b>Führungsfunktionen</b>		<b>8</b>				
	051	Unternehmensorganisation	5	4	SU	SP	60-120
	052	Personalführung	4	4	SU	SP	60-120
<b>060</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Techniken</b>		<b>18</b>				
	061	Wirtschaftsmathematik	5	4	SU	SP	60-120
	062	Finanzmathematik	4	2	SU	SP	60-120
	063	Deskriptive Statistik	5	4	SU	SP	60-120
	064	Wahrscheinlichkeitstheorie und induktive Statistik	4	2	SU	SP	60-120

	o65	Methoden und Konzepte der Wirtschaftsinformatik	4	4	SU	SP und (StA oder Kol <sup>3))</sup>	60-120
	o66	Anwendungen und Systeme der Wirtschaftsinformatik	4	2	SU	SP und (StA oder Kol <sup>3))</sup>	60-120
<b>070</b>	<b>Recht</b>			<b>8</b>			
	o71	Wirtschaftsprivatrecht I	5	4	SU	KI	
	o72	Wirtschaftsprivatrecht II	4	4	SU	SP	60-120
<b>080</b>	<b>Wirtschaftssprachen</b>			<b>6</b>			
	o81	Fachsprache Englisch (oder Französisch) im Unternehmenskontext	4	4	SU	SP	60-120
	o82	Fachsprache Englisch (oder Französisch) im volkswirtschaftlichen Kontext	4	2	SU	SP	60-120
<b>Summe Grundstudium</b>			<b>90</b>	<b>72</b>			

## Teil II: Bachelorprüfung (4.= Praktisches Studiensemester; 5. – 7. theoretisches Studiensemester: Schwerpunktübergreifende Module)

Modulgruppe	Modul <sup>2)</sup>		ECTS	SWS <sup>1)</sup>	Art der LV <sup>1)</sup>	Prüfungen <sup>1)2)</sup> Art und Dauer in Minuten	
<b>090</b>	<b>Allgemeinwissenschaften</b>			<b>4</b>			
	091	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach II	2	2	6)	6)	6)
	092	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach II	2	2	6)	6)	6)
<b>100</b>	<b>Wissenschaftliche Methoden</b>			<b>16</b>			
	101	Wahlpflichtmodul Quantitative Methoden <sup>9)</sup>	5	4	SU	KI/Kol/StA <sup>7)</sup>	
	102	Wahlpflichtmodul Beratungs- und Entwicklungsmethoden <sup>9)</sup>	4	4	SU	KI/Kol/StA <sup>7)</sup>	
	103	Wahlpflichtmodul Interkulturelle Kommunikation <sup>9)</sup>	5	4	SU	KI/Kol/StA <sup>7)</sup>	

	104	Wahlpflichtmodul Methodisch-soziale Kompetenzen <sup>9)</sup>	4	4	SU	Kl/Kol/StA <sup>7)</sup>	
<b>110</b>	<b>Unternehmensführung/Entrepreneurship</b>			<b>10</b>			
	111	Unternehmensführung/Entrepreneurship	6	6	SU	SP/StA <sup>7)</sup>	60-120
	112	Wahlpflichtmodul Ausgewählte betriebswirtschaftliche Probleme und Problemlösungen <sup>9)</sup>	4	4	Planspiel	SP/StA <sup>7)</sup>	<sup>7)</sup>
<b>120</b>	<b>Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik</b>			<b>8</b>			
	121	Grundlagen der Makroökonomik	4	4	SU	SP	60-120
	122	Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft	6	4	SU	SP	60-120
<b>300</b>	<b>Praxissemester</b>			<b>6</b>			
	301	Praxissemester (18 Wochen)	24		Pr	Bericht <sup>5)</sup>	
	302	Praxisbezogenes Wahlpflichtmodul I	3	3	SU/Proj	Kl/StA/Ref <sup>7)</sup>	
	303	Praxisbezogenes Wahlpflichtmodul II	3	3	SU/Proj	Kl/StA/Ref <sup>7)</sup>	
<b>400</b>	<b>Bachelorarbeit</b>						
	400	Bachelorarbeit	12				

### Teil III: Bachelorprüfung / Studienschwerpunkte (6. und 7. theoretisches Studiensemester)

Modul- gruppe	Modulnr.	Modul <sup>1)</sup>	ECTS	SWS <sup>1)</sup>	Art der LV <sup>1)</sup>	Prüfungen <sup>1),2)</sup>	
						Art	Dauer in Min.
<b>130</b>	<b>Bank-, Finanz- und Risikomanagement</b>		<b>36</b>	28			
	131	Unternehmensfinanzierung	5	4	SU	SP	60-120
	132	Investitionsmanagement	5	4	SU	SP	60-120
	133	Bankmanagement	5	4	SU	SP	60-120
	134	Commercial/Investment Banking	4	4	SU	SP	60-120
	135	Finanzderivate/Börse	4	4	SU	Kl	
	136	Risikoanalyse und -management	5	4	SU	Kl	
	137	Allfinanzstrategien	4	2	SU	StA und Kol <sup>4)</sup>	
	138	Bankplanspiel	4	2	Proj	PrA	
<b>140</b>	<b>Marketingmanagement</b>		<b>36</b>	28			
	141	Marketingkommunikation	5	4	SU	SP	60-120
	142	Konsumgütermarketing	4	4	SU	SP	60-120

	143	Handels- und Dienstleistungsmarketing	4	4	SU	SP	60-120
	144	B-to-B-Marketing	5	4	SU	SP	60-120
	145	E-Commerce/E-Marketing	5	4	SU	KL	
	146	Marktforschung	5	4	SU	KI	
	147	Vertriebsmanagement	4	2	SU	KI	
	148	Marketingplanspiel/Fallstudie	4	2	Proj	PrA	
<b>150</b>	<b>Human Resource Management</b>		<b>36</b>	<b>28</b>			
	151	Human Resource Management	5	4	SU	SP	60-120
	152	Wissensmanagement	4	2	SU	StA	
	153	Arbeits- und Sozialrecht	4	4	SU	SP	60-120
	154	IT-Anwendungen für Personalarbeit/Datensicherheit und -schutz	4	4	SU	StA	
	155	Human Resource Management	5	4	SU	SP	60-120
	156	Personal- und Organisationsentwicklung	5	4	SU	SP	60-120
	157	Personal-Controlling + Aktuelle Themen	5	4	SU	KI und StA <sup>4)</sup>	
	158	Fallstudie/Planspiel/Projekte	4	2	Proj	PrA	
<b>160</b>	<b>Logistik- und Produktionsmanagement</b>		<b>36</b>	<b>28</b>			
	161	Qualitätsmanagement und Prozessorganisation (= 183)	5	4	SU	SP	60-120
	162	Beschaffungslogistik und Supply Management	5	4	SU	SP	60-120
	163	Produktions- und Distributionslogistik	4	4	SU	KI	
	164	Supply Chain Management	5	4	SU	KI	
	165	Logistische Informationssysteme (= 181)	4	4	SU	KI	
	166	Operations Management	4	2	SU	SP	60-120
	167	Ausgewählte Probleme des Logistik- und Produktionsmanagements	5	4	SU	KI	
	168	Fallstudie/Planspiel	4	2	Proj	PrA	
<b>170</b>	<b>Rechnungswesen/Controlling</b>		<b>36</b>	<b>28</b>			
	171 (191)	Handels- und Steuerbilanz	5	4	SU	SP	60-120
	172 (192)	Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung	5	4	SU	SP	60-120
	173	Planungsrechnung	5	4	SU	SP	60-120
	174 (196)	Bilanzanalyse, Unternehmensbewertung	4	4	SU	SP	60-120
	175 (194)	Existenzgründung/Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	4	4	SU	KI/Kol <sup>7)</sup>	

	176	DV-Gestütztes Controlling	5	4	SU	PrA	
	177 (198)	Fallstudie Steuern, Wirtschaftsprüfung, Rechnungswesen	4	2	Proj	KI/Kol/PrA <sup>7)</sup>	
	178	Planspiel Rechnungswesen und Controlling	4	2	Proj	PrA	
<b>180</b>	<b>Prozess-, Projekt- und Informationsmanagement</b>		<b>36</b>	<b>28</b>			
	181	Struktur- und Change-Management	4	4	SU	SP	60-120
	182	Informationsmanagement	4	4	SU	SA und Ref <sup>4)</sup>	
	183	Qualitäts- und Prozessmanagement	5	4	SU	SA und Ref <sup>4)</sup>	
	184	Ein Modul aus den Modulgruppen 130-170 oder 190 mit 4 ECTS-Kreditpunkten	4	4	SU	<sup>8)</sup>	<sup>8)</sup>
	185	Projekt-Management-Fallstudie	6	4	Proj	SA und Ref <sup>4)</sup>	
	186	Aufbau und Betrieb von Informationssystemen	5	4	SU	SA/KI <sup>7)</sup>	
	187	Compliance Management	4	2	SU	SP	60-120
	188	Methoden und Konzepte der Unternehmensberatung	4	2	SU	SA und Ref <sup>4)</sup>	
<b>190</b>	<b>Steuern</b>		<b>36</b>	<b>28</b>			
	191 (171)	Handels- und Steuerbilanz	5	4	SU	SP	60-120
	192 (172)	Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung	5	4	SU	SP	60 - 120
	193	Internationales Steuerrecht/Körperschaftssteuer	5	4	SU	SP	60 - 120
	194 (175)	Existenzgründung/Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	4	4	SU	KI/Kol/PrA <sup>7)</sup>	
	195	Steuerbelastungsrechnung/ Umwandlungssteuerrecht/ Personengesellschaften	5	4	SU	KI/Kol/PrA <sup>7)</sup>	
	196 (174)	Bilanzanalyse und Unternehmensbewertung	4	4	SU	SP	60-120
	197	Planspiel Unternehmensbesteuerung	4	2	Proj	PrA	
	198 (177)	Fallstudie Steuern, Wirtschaftsprüfung, Rechnungswesen	4	2	Proj	KI/Kol/PrA <sup>7)</sup>	
<b>Summe gesamtes Studium</b>			<b>210</b>	<b>150</b>			

## Anmerkungen:

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan geregelt.
- 2) Die Modulendnote *ausreichend* oder besser ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- 3) Zur Bildung der Modulendnote werden die Prüfungsformen SP:StA oder Kol im Verhältnis 60:40 gewichtet. Hierbei muss jede Prüfung mit der Note „ausreichend“ oder besser bestanden sein.
- 4) Zur Bildung der Modulendnote werden die Prüfungsformen StA:Kol bzw. StA:Ref bzw. Kl:Kol bzw. PrA:Ref bzw. Kl:StA jeweils im Verhältnis 60:40 gewichtet.  
Hierbei muss jede Prüfung mit der Note "ausreichend" oder besser bestanden sein.
- 5) Die Erteilung des Prädikates "mit Erfolg abgelegt" (m.E.a.) auf jeden Leistungsnachweis ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- 6) Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt.
- 7) Im Modul ist, nach näherer Regelung im Studienplan, eine Prüfungsleistung zu erbringen.
- 8) Die im gewählten Modul zu erbringende Prüfungsleistung richtet sich nach der in der jeweiligen Zeile dieser Anlage ausgewiesenen Art und ggf. der im Studienplan geregelten Dauer dieser Prüfung.
- 9) Die in jedem Semester angebotenen Wahlpflichtmodule werden von der Fakultät im Studienplan ausgewiesen.

## Abkürzungen:

BA	=	Bachelorarbeit
ECTS	=	European Credit Transfer System
Kl	=	Klausur (falls im Studienplan nicht anders geregelt: Schriftlicher Leistungsnachweis von 60 Minuten Dauer)
Kol	=	Kolloquium (mündliche Prüfung von mindestens 15 Minuten Dauer je Studierender/Studierendem)
LN	=	Leistungsnachweis
LV	=	Lehrveranstaltung
Pr	=	Praktikum
PrA	=	Projektarbeit
Proj	=	Projektstudium
Ref	=	Referat
SP	=	Schriftliche Prüfung
StA	=	Studienarbeit
SU	=	seminaristischer Unterricht
SWS	=	Semesterwochenstunden